

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist das **hisw**, Bargteheider Str. 124, 22143 Hamburg

Weiterbildung



Das **hisw** ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Regionalbahnhof Rahlstedt liegt 5 Gehminuten vom hisw entfernt. Es verkehrt die Buslinie 275.

Am Seitenstreifen der Bargteheider Straße und in den umliegenden Nebenstraßen sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Workshop Videogestützte Beziehungsförderung in Beratung und Frühförderung (Dezember 2016)

In der Begleitung und Beratung von Familien mit früh geborenen, chronisch kranken oder behinderten Säuglingen und Kleinkindern werden manche Entwicklungsschritte verzögert oder auch kaum erreichbar sein.

Hier erweisen sich Bilder und kurze Sequenzen aus alltagsnahen Videoaufnahmen gegenüber Erklärungen häufig überlegen, wenn sie auf die zwar seltenen aber doch in der Regel vorhandenen Momente gelingender Interaktion fokussieren.

In diesem Workshop werden Sie diese Möglichkeiten der videogestützten Beziehungsförderung in Beratung und Frühförderung kennen und für Ihre eigene Arbeit nutzen lernen.

Der Workshop kann anerkannt werden im Rahmen der Weiterbildungskurse „Interdisziplinäre Frühförderung“ IFF GK und AK)

Kursleitung



Dr. Mauri Fries (Martha-Muchow-Institut, Berlin)

- Diplom Psychologin / Entwicklungspsychologin
- Systemische Familientherapeutin und Supervisorin
- Fort- und Weiterbildung und Beratung mit Schwerpunkt frühe Kindheit

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an BeraterInnen, TherapeutInnen und Interessierte aus pädagogischen, psychologischen, medizinischen, therapeutischen Arbeitsfeldern für die Arbeit in der Frühförderung / Früherkennung / Frühbehandlung / Frühpädagogik / Frühe Hilfen oder in einem verwandten Arbeitsfeld, insbesondere auch für die Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Familien.

Inhalt

In der Begleitung und Beratung von Familien mit früh geborenen, chronisch kranken oder behinderten Säuglingen und Kleinkindern werden manche Entwicklungsschritte verzögert oder auch kaum erreichbar sein.

Nicht selten geraten Kind und Eltern in einen Teufelskreis, in dem die Eltern ihr Kind durch gut gemeinte Förderung überfordern, das Kind seinerseits mit Irritation, Unruhe oder Rückzug reagiert.

Die Eltern intensivieren ihre Aktivitäten, um sich dann schließlich enttäuscht und erschöpft zurück zu ziehen und die Beziehung ist beeinträchtigt.

Hier erweisen sich Bilder und kurze Sequenzen aus alltagsnahen Videoaufnahmen gegenüber Erklärungen häufig überlegen, wenn sie auf die zwar seltenen aber doch in der Regel vorhanden Momente gelingender Interaktion fokussieren.

Eltern haben die Chance, die individuellen Ausdrucksweisen ihres Kindes besser zu verstehen, um das angemessene Maß zwischen Über- und Unterforderung ihres Kindes zu finden und dadurch selbst eine Entlastung zu erfahren.

Dies führt zu einem zufriedeneren Miteinander, bei dem die Momente geteilter Freude überhaupt erst wieder möglich werden oder zunehmen, ein zentrales Element von Beziehungsförderung.

In diesem Modul werden die Grundlagen der Beziehungsentwicklung unter den besonderen Bedingungen eines entwicklungsbeeinträchtigten Kindes erarbeitet und vertieft und die Möglichkeiten der videogestützten Beziehungsförderung an Fallbeispielen dargestellt. Insbesondere die Auswahl eines klar definierten Momentes gelingender Interaktion und das anschließende Videofeedback mit den Eltern soll praxisorientiert erprobt werden.

Es besteht die Möglichkeit, dafür eigene Videoaufnahmen mit zu bringen.

- Grundlagen der Verhaltensbeobachtung
- Feinzeichen für Offenheit und Belastung (Heideliese Als)
- Arbeit mit Videoaufnahmen
- Eltern für die Videoaufnahme motivieren und Auftragsklärung
- Videoaufnahme und –auswertung
- Videofeedback
- Integration der Videoarbeit in die Frühförderung: Möglichkeiten und Grenzen

Termine

Donnerstag, 15.12.16 und Freitag, 16.12.16

jeweils 09.00 bis 18.00 Uhr

Der Kurs umfasst 18 Unterrichtseinheiten.

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **€ 290,00**.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Fax oder Onlineformular und ist damit verbindlich. Bei Anmeldung ist eine erste Rate in Höhe von € 30,00 sofort fällig.